

AUF ZUG EBEN
BE ZUG
ZU ZUG
EIN ZUG ZEIT
NAMENS ZUG FOLGE
GEGEN ZUG KRAFT
FEST ZUG FEST
RÜCK ZUG
GRUND ZUG FEDER
HÖHEN ZUG
SCHRIFT ZUG ERSEE
ZUG ZUG ZWANG
ZUG ZUG LUFT
ZUG ZUG FAHRT

20. Sept. 2020 bis 10. Jan. 2021

Kunsthhaus Zug



BeZug
Werke der Sammlung



BeZug

Werke der Sammlung

BeZug – Werke der Sammlung

Nichts ist mehr so, wie es vor Kurzem noch als sicher galt. Ein Virus verändert die Wahrnehmung der Welt und unsere Selbstverständlichkeit. Die ungewohnte Situation lädt ein, die Beziehung zu sich selbst, zur Umgebung und zur Welt zu hinterfragen. Die Ausstellung *BeZug* geht diesen Fragen nach und richtet mit Werken aus der Kunsthhaus-Sammlung ihren Fokus auf das Eigene. Die Aussensicht wird ausdrücklich miteingeschlossen: Die Ausstellung vereint internationale Künstler – die sich in ihren Arbeiten auf Zug beziehen – mit Kunstschaffenden der Region.

Was ist «das Eigene»? Und was zeichnet es aus? Die Künstler Olafur Eliasson, Tadashi Kawamata und Till Velten setzten sich als Aussenstehende mit der Stadt, der Natur, den Menschen und dem Kunsthhaus auseinander. Und Christoph Rütimann hat für sein *Projekt Sammlung* zu den baulichen Veränderungen des Kunsthhauses eine neue Installation konzipiert. *BeZug* führt aber auch zurück zu den eigenen Wurzeln: Werke von Louis Amann, Werner Andermatt, Armin Haab, Walter Haettenschweiler, Eugen Hotz, Hans Potthof, Christian Staub und Alex Stocker markieren den Anfang der modernen freien Kunst im Kanton Zug.

BeZug spannt den Bogen und vereint Zeichnungen, Malerei, Videarbeiten und Werke aus experimentellen Materialien. Bekanntes, Vertrautes und Neues. Zahlreiche Werke sind erstmals zu sehen, so auch das zeichnerische Schaffen von Peter Herbener und Fritz Roth, dessen Skulpturen mit Werken seiner früheren Mitbewohnerinnen Rut Himmelsbach und Hannah Villiger in Dialog treten. Grossformatige Arbeiten von Guido Baselgia und Lukas Hoffmann treffen auf Annelies Strbas Fotografien.

Während sich Kunstschaffende seit jeher mit ihren Bedingungen beschäftigen – die Wahrnehmung und der eigene Körper, die Vergänglichkeit, die Familie, die eigene Umwelt –, ist dies für viele Menschen in Zeiten von Corona eine neue Herausforderung. Oder eine Entdeckungsreise.

Begleitend zur Ausstellung laden wir zudem ein, mit unterschiedlichen Fortbewegungsmitteln Kunstwerke in der Stadt und deren Bezüge zu Zug zu erkunden.

Kuratiert von Matthias Haldemann

ERÖFFNUNG UND ZUGER KUNSTNACHT

Samstag, 19. September 17 – 23 Uhr

17.30 Uhr	Eröffnung der Ausstellung, mit Dr. Matthias Haldemann, Direktor
18 Uhr	Judith Stadlin, Live-Literatin, Schauspielerin, Autorin, verpasst dem Zugerdeutschen eine Frischzellenkur. In 3 Teilen à je 20 Min
18.30 Uhr	Apéro in der Kunsthhaus-Bar
19.30 Uhr	Judith Stadlin, Teil 2
20 Uhr	Kurzführung, mit Sandra Winiger, Leiterin Kunstvermittlung
20.30 Uhr	Judith Stadlin, Teil 3
21 Uhr	Kurzführung, mit Sandra Winiger

VERANSTALTUNGEN

Führungen jeweils 10.30 – 12 Uhr

So, 20. Sept.	Führung mit einem Gast zum zeichnerischen Werk von Fritz Roth: Dr. Marco Obrist, Sammlungskurator, im Gespräch mit Monika Lang
So, 27. Sept.	«Fahrrad-Führung» zum Installationen-Weg von Tadashi Kawamata, Work in Progress in Zug, vom Kunsthhaus Zug bis ins Gebiet Brüggli, mit Matthias Haldemann*
Treffpunkt	10 Uhr beim Kunsthhaus Zug, mit Fahrrad, Dauer bis ca. 12 Uhr
So, 4. Okt.	Guided Tour in English, with Marco Obrist, Curator of Collections
So, 18. Okt.	«Fahrrad-Führung» zu Kunstwerken in der Stadt von Fritz Wotruba, Heinz Gappmayr, Tadashi Kawamata, Roman Signer, Andrea Wolfensberger und Ilya und Emilia Kabakov, mit Sandra Winiger*
Treffpunkt	10.30 Uhr beim Kunsthhaus Zug, mit Fahrrad
So, 25. Okt.	«Inline-, Skateboard-, Trottinett-Führung» zu Kunstwerken in der Stadt von Roman Signer, Andrea Wolfensberger, Tadashi Kawamata, Ilya und Emilia Kabakov und Pavel Pepperstein, mit Friederike Balke, Kunstvermittlerin*
Treffpunkt	10.30 Uhr bei der Stahlskulptur <i>Seesicht</i> an der Seeuferpromenade unterhalb Rössliwiese, mit Inlineskates, Skateboard, Scooter oder Trottinett
So, 8. Nov.	Führung durch die Ausstellung mit einem Gast: Matthias Haldemann im Gespräch mit Christoph Rütimann
So, 15. Nov.	«Tauch-Vorführung» bei der Stahlskulptur <i>Seesicht</i> von Roman Signer, mit Vinka Looser, Taucherin, und Sandra Winiger
Treffpunkt	10.30 Uhr an der Seeuferpromenade unterhalb Rössliwiese
So, 29. Nov.	Führung durch die Ausstellung mit einem Gast: Matthias Haldemann im Gespräch mit Rut Himmelsbach und Monika Lang
So, 13. Dez.	Führung durch die Ausstellung, mit Matthias Haldemann

* Führungen in der Stadt:
Über die Durchführung informieren wir 24 Stunden vorher auf der Homepage.
Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Kunst über Mittag jeweils 12.15 – 12.45 Uhr

Di, 22. Sept.	Zu Olafur Eliasson, mit Sandra Winiger
Di, 29. Sept.	Zu Gast: Dr. Karl Kobelt, Stadtpräsident, im Gespräch mit Matthias Haldemann
Di, 20. Okt.	Zu Peter Herbener, mit Marco Obrist
Di, 27. Okt.	Zu Gast: Lotti und Romuald Etter, zu Werken von Philipp Anton Etter und Romuald Etter, mit Sandra Winiger
Di, 3. Nov.	Zu Gast: Thomas Stoltz, Präsident der Stiftung der Freunde Kunsthhaus Zug, im Gespräch mit Friederike Balke
Di, 10. Nov.	Zu Tadashi Kawamata, mit Matthias Haldemann
Di, 1. Dez.	Zu Helena Krähenbühl, mit Matthias Haldemann
Di, 15. Dez.	Zu Werken von Eugen Hotz und Freunden, mit Friederike Balke

Gesprächsstunde Kunst

So, 25. Okt. 13.30 – 17 Uhr
Mi, 18. Nov. 13.30 – 18 Uhr
Die Kunstvermittlerin Sandra Winiger beantwortet individuelle Fragen zur Ausstellung. Dabei geht sie auch auf spezifische Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigung ein. Das Angebot soll allen einen hindernisfreien Zugang zu Kunst ermöglichen.

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN UND KINDER

Familienworkshop 10.30 – 12.30 Uhr

So, 8. Nov.	Eltern und Kinder erkunden gemeinsam Kunstwerke anhand spielerischer Anregungen und verarbeiten Erfahrenes gestalterisch im Atelier, mit Friederike Balke
Anmeldung	Per Mail / Telefon, Teilnehmerzahl begrenzt
Kosten	CHF 15.– pro Familie (zzgl. Eintritt für Erwachsene)

Offenes Atelier 13 – 17 Uhr

So, 8. Nov.	Das Kunsthhausatelier ist für Familien und Erwachsene offen, um selber künstlerisch tätig zu werden, Impulse von Friederike Balke, Kunstvermittlerin, um 13, 14.30 und 16 Uhr.
-------------	--

Zuger Märli-sunntig

So, 6. Dez. 14, 15 und 16 Uhr	<i>Zuger Geschichten</i> , erzählt von Caroline Capiaghi, für Kinder ab 5 Jahren, Dauer je 30 Min.
-------------------------------	--

Sehtipps

Ein Ausstellungsbegleiter für Kinder mit Anregungen zum kreativen Erkunden von Kunstwerken ist an der Kasse kostenlos erhältlich.

ANGEBOTE FÜR KITAS UND SCHULEN

Einführungen für Lehrpersonen

Stufengerechte Workshops

Für Kindertagesstätten (3- bis 5-jährige Kinder), Kindergarten bis Berufsschulen, mit Susanne Stucky und Friederike Balke

Kosten	Zuger Schulen kostenlos
Infos	www.kunsthhauszug.ch unter Kunstvermittlung

ZU GAST IM KUNSTHAUS ZUG

Blick in den Spiegel der Romantik

Sa, 3. Okt. 19.30 – 21.15 Uhr	Ein romantisches Konzertprogramm rund um das 100-jährige Todesjahr von Max Bruch. Werke von Max Bruch und Johannes Brahms. Mit Ellen Fallowfield (Cello), Shuyue Zhao (Klarinette) und Judith Wegmann (Piano)
Kosten	CHF 25.–

DIE AUSSTELLUNG WIRD GROSSZÜGIG UNTERSTÜTZT VON

GLENCORE

LANDIS & GYR STIFTUNG
Zuger Kantonalbank
Joëlle und Pierre Clément, Zug
WWZ Energie AG, Zug

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Hygiene & Schutz

Wir folgen im Umgang mit dem Coronavirus einem Schutzkonzept, das sich auf die Vorgaben des Kantons Zug und unseres Branchenverbandes VMS stützt. Vermittlungsangebote werden unter Einhaltung der Abstandsregelung und Hygienevorschriften durchgeführt. Über das aktuell gültige Schutzkonzept wird auf der Webseite und vor Ort informiert.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag, 12 – 18 Uhr
Samstag u. Sonntag, 10 – 17 Uhr
Montag geschlossen

Feiertage	Allerheiligen, 1. Nov. 2020, geöffnet von 10 – 17 Uhr Mariä Empfängnis, 8. Dez. 2020, geöff. 10 – 17 Uhr Heiligabend, 24. Dez. 2020, geschlossen Weihnachten, 25. Dez. 2020, geschlossen Stephanstag, 26. Dez. 2020, geöffnet von 10 – 17 Uhr Silvester, 31. Dez. 2020, geöffnet von 10 – 17 Uhr Neujahr, 1. Jan. 2021, geschlossen Berchtoldstag, 2. Jan. 2021, geöffnet von 10 – 17 Uhr
-----------	--

Eintrittspreise

CHF 15.– / 12.– reduziert
Wenn nicht anders erwähnt, sind die Veranstaltungen im Eintrittspreis inbegriffen.

Kunsthhaus-Bar

Die Kunsthhaus-Bar offeriert mittags marktfrische Küche, hausgemachte Kuchen und feine Weine. Reservationen ab zwei Personen bitte zwei Tage im Voraus.

KONTAKT

Kunsthhaus Zug

Kontakt Dorfstrasse 27, 6301 Zug, Tel. 041 725 33 44
info@kunsthhauszug.ch
www.kunsthhauszug.ch, Facebook und Instagram

Kunstvermittlung

Bildung und Vermittlung, Tel. 041 725 33 40
Privatführungen und Anlässe, Tel. 041 725 33 44

AGENDA